



Umwelt Planung

REFERENZPROJEKT Umweltverträglichkeitsstudie, Artenschutzbeitrag, FFH-Verträglichkeitsprüfung

Hochwasserrückhaltebecken Hasenbach

Vorhabens- beschreibung

Die Landestalsperrenverwaltung Sachsen plant zur Vermeidung von Hochwasserschäden die Errichtung mehrerer Hochwasserrückhaltebecken im Einzugsgebiet der Döllnitz, u.a. im Verlauf des Hasenbaches.

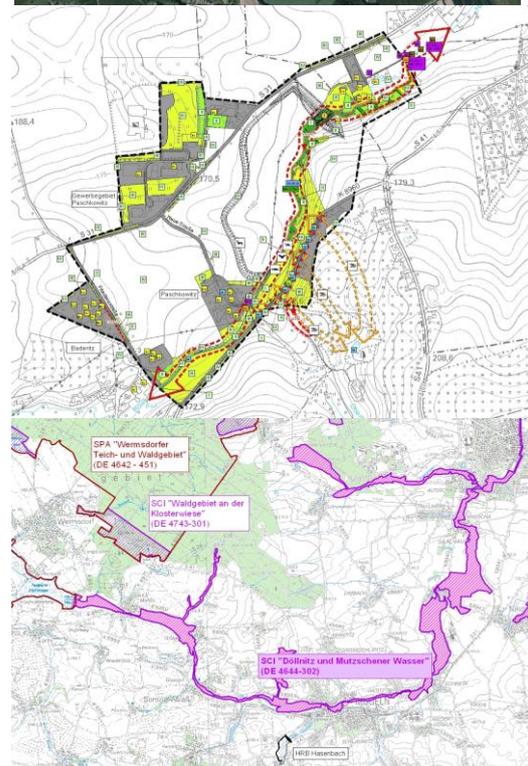
Planungs- umfang

- Umweltverträglichkeitsprüfung nach § 6 UVPG
- FFH-Vorprüfung für das SCI „Döllnitz und Mutzschener Wasser“
- Artenschutzbeitrag
- Faunistische Sondergutachten Fischotter, Biber, Avifauna, Fledermäuse, Amphibien und Eremit

Die Umweltverträglichkeitsprüfung untersucht die möglichen Umweltauswirkungen des HRB auf die Schutzgüter Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt, Boden, Wasser, Klima/Luft, Landschaftsbild, Mensch einschließlich der menschlichen Gesundheit, Kultur und Sachgüter sowie die Wechselwirkungen zwischen den genannten Schutzgütern.

Das geplante Hochwasserrückhaltebecken ist außerdem hinsichtlich seiner Wirkungen auf streng und besonders geschützte Arten sowie auf die Erfüllung der Verbote des § 44 BNatSchG hin zu untersuchen. Hierfür wurden faunistische Sondergutachten für die Arten Fischotter, Biber, Avifauna, Fledermäuse, Amphibien und Eremit erstellt.

Es ist darüber hinaus zu prüfen, ob mit der Planung mögliche erhebliche Beeinträchtigungen der maßgeblichen Bestandteile der Schutz- und Erhaltungsziele des SCI „Döllnitz und Mutzschener Wasser“ verbunden sein können.



Auftraggeber Bearbeitungszeitraum

Landestalsperrenverwaltung Sachsen
2009 - 2014